

## // Im Blickpunkt

Die ab Januar 2009 greifende Abgeltungsteuer steht stark in der Kritik. Doch das Klagen hilft dem Unternehmer nicht weiter. Er muss zusammen mit seinem Berater das Beste aus der gegebenen Situation machen. Wie das geht, zeigt der Beitrag von Gratz zur Optimierung des Zusammenspiels von privater und betrieblicher Kapitalanlage nach Einführung der Abgeltungsteuer. Excel-Tools, die online dazu abgerufen werden können, helfen bei der individuellen Planung. Bitte beachten Sie zu diesem Thema auch den Aufsatz „Investmentfondsbesteuerung und Abgeltungsteuer“ im Ressort Steuerrecht (S. 1088 ff. in dieser Ausgabe).

Gabriele Bourgon, Ressortleiterin Bilanzrecht und Betriebswirtschaft



### Rechnungslegung

Wir werten für Sie die Homepages von BMF, BMJ, DRSC, DPR, BaFin, IASB, FASB, SEC und EU aus.

#### EFRAG: Stellungnahmen zu IFRIC D24 und zu IFRS 2

-tb- Die European Financial Reporting Advisory Group (EFRAG) hat ihre Stellungnahme zu dem Entwurf IFRIC D24 „Customer Contributions“ an das IFRIC übermittelt.

Darüber hinaus hat die EFRAG ihren Umsetzungsvorschlag und den Bericht zu den möglichen Auswirkungen der überarbeiteten Fassung (Amendment) von IFRS 2 „Share-based Payment: Vesting Conditions and Cancellation“ an die EU-Kommission weitergeleitet.

(Quelle: [www.efrag.org](http://www.efrag.org))

#### FASB: Neuer Standard SFAS No. 162

-tb- Der Financial Accounting Standards Board (FASB) hat den neuen Standard SFAS No. 162 „The Hierarchy of Generally Accepted Accounting Principles“ verabschiedet. Der 26-seitige Standard soll ein konsistentes Rahmenkonzept für die Anwendung der verschiedenen Rechnungslegungsvorschriften gewähren. SFAS No. 162 resultiert aus der Kritik an der Regelung des American Institute of Certified Public Accountants (AICPA) Statement on Auditing Standards (SAS) No. 69 „The Meaning of Present Fairly in Conformity With Generally Accepted Accounting Principles“. Der neue Standard führt nicht zu materiellen Änderungen an bestehenden US-GAAP-Regelungen.

(Quelle: [www.fasb.org](http://www.fasb.org))

#### FASB: Bitte um Stellungnahmen zum vorgeschlagenen Standard „Not-for-Profit Organizations: Mergers and Acquisitions“

-tb- Der FASB hat noch einmal um Stellungnahmen zur möglichen Überarbeitung des im Oktober 2006 vorgeschlagenen Standards „Not-for-Profit Organizations: Mergers and Acquisitions“ bis zum 7.7.2008 gebeten.

#### FASB: Staff Position APB 14-1

-tb- Der FASB hat eine 33-seitige Staff Position APB 14-1 „Accounting for Convertible Debt Instruments That May Be Settled in Cash upon Conversion (Including Partial Cash Settlement)“ veröffentlicht. Damit wird eine Detailfrage zur APB Opinion No. 14 „Accounting for Convertible Debt and Debt Issued with Stock Purchase Warrants“ geklärt. Zugleich werden andere Vorschriften aufgehoben, etwa EITF Issue No. 90-19 „Convertible Bonds with Issuer Option to Settle for Cash upon Conversion“ und EITF Issue No. 03-7, „Accounting for the Settlement of the Equity-Settled Portion of a Convertible Debt Instrument That Permits or Requires the Conversion Spread to Be Settled in Stock (Instrument C of Issue No. 90-19)“. Die Staff Position tritt für nach dem 15.12.2008 beginnende Geschäftsjahre in Kraft.

(Quelle: [www.fasb.org](http://www.fasb.org))

### Wirtschaftsprüfung

Wir werten für Sie die Homepages von IDW, WPK, APAK, IFAC, AICPA, PCAOB, EU und FEE aus.

#### EU: Empfehlung zur externen Qualitätssicherung bei Abschlussprüfern

Die EU-Kommission hat im Amtsblatt der EU vom 7.5.2008 eine Empfehlung zur externen Qualitätssicherung bei Abschlussprüfern veröffentlicht. Sie gibt den Mitgliedstaaten Leitlinien für den Aufbau eines unabhängigen und wirksamen Inspektionssystems auf der Grundlage der Richtlinie über die Abschlussprüfung an die Hand. Diese Empfehlung verleiht den Aufsichtsbehörden mehr Befugnisse, baut die Unabhängigkeit von Inspektionsteams aus und stärkt die Transparenz in Bezug auf die Inspektionsergebnisse einzelner Abschlussprüfungsgesellschaften. Die Empfehlung betrifft lediglich Inspektionen von Abschlussprüfern oder Abschlussprüfungsgesellschaften, die Unternehmen von öffentlichem Interesse prüfen, denn die Zusammenarbeit zwischen den Mitgliedstaaten ist bei den Prüfungen dieser Unternehmen von

vorrangigem Interesse. Die EU-Kommission empfiehlt den Aufsichtsbehörden, bei den Inspektionen eine aktive Rolle zu spielen. Die Berufsverbände können den Aufsichtsbehörden immer noch zur Seite stehen. Allerdings sollten sie wichtigen Sicherungsmaßnahmen unterworfen sein, zu denen auch die Rechenschaftspflicht gegenüber den Aufsichtsbehörden zählt. Die Empfehlung fordert die Mitgliedstaaten auf klarzustellen, dass Fachleute aus den Abschlussprüfungsgesellschaften (Gutachter) keine führende Rolle in den Inspektionssystemen und -teams mehr spielen sollten. Den Mitgliedstaaten wird auch empfohlen, die Transparenz hinsichtlich des Inspektionsergebnisses zu erhöhen, um die Rechenschaftspflicht des Inspektionssystems gegenüber Anlegern, Unternehmen und anderen Interessengruppen zu verbessern. Die Mitgliedstaaten sind aufgerufen, die EU-Kommission bis zum 6.5.2009 über die aufgrund dieser Empfehlung getroffenen Maßnahmen zu unterrichten.

(Quellen: [www.europa.eu](http://www.europa.eu) und [www.wpk.de](http://www.wpk.de))

#### WPK: Tätigkeitsbericht 2007 der Kommission für Qualitätskontrolle

Die Kommission für Qualitätskontrolle der Wirtschaftsprüferkammer (WPK) hat ihren Tätigkeitsbericht für das Jahr 2007 am 10.4.2008 verabschiedet. Die Abschlussprüferaufsichtskommission (APAK) hat den Bericht am 23.4.2008 gebilligt. Er steht unter [www.wpk.de](http://www.wpk.de) zur Verfügung.

#### IDW: Schreiben zum neuen Entwurf des ISA 210

In einem Schreiben vom 7.5.2008 an das International Auditing and Assurance Standards Board (IAASB) hat sich das IDW zum neuen Entwurf des überarbeiteten International Standard on Auditing 210 (ISA 210) „Agreeing the terms of Audit Engagements“ geäußert. Das IDW begrüßt die Klarstellungen im Entwurf.

➔ Im BB-Nachrichtenüberblick unter [www.betriebs-berater.de](http://www.betriebs-berater.de) werden Sie direkt auf alle angegebenen Dokumente verlinkt.